

## Projekttag Forsch und Arbeiten

### Allgemeines

Dieses Kombiangebot richtet sich an Nutzergruppen der Sekundarstufe 1+2, die Projekttag zum Thema Biodiversität durchführen möchten. Dabei gilt der Grundsatz, dass die Teilnehmenden im Feldlabor zuerst sich Wissen und Zusammenhänge über die Artenvielfalt aneignen und anschliessend mit den Natureinsätzen Handlungskompetenz zur Förderung der Biodiversität erwerben.



### Forschen im Feldlabor alpine Biodiversität

Mit dem Feldlabor Alpine Biodiversität bieten wir die Möglichkeit, das Thema Artenvielfalt aufzuarbeiten und vor Ort zu erleben. Ziel ist es, einerseits Untersuchungen mit einfachen Hilfsmitteln im Feld auszuführen, andererseits Proben und Fundgegenstände im Labor zu untersuchen, zu bestimmen und Rückschlüsse auf Wechselwirkungen zu ziehen. Derzeit stehen Lerneinheiten zu folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

1. Fliessgewässer: nicht nur reines Bergquellwasser
2. Boden: wie Regenwürmer Naturkatastrophen verhindern
3. Wiese & Wald: Blütenpflanzen, Tagfalter & Co



Die Einführung und Durchführung der Unterrichtseinheiten finden im Ferien- und Lagerhaus Don Bosco in Lantsch/Lenz oder direkt in ihrer Gruppenunterkunft statt. Die Untersuchungsflächen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Unterkünfte.

Sie werden vor und während Ihrem Aufenthalt von einer Fachperson des Vereins Parc Ela betreut. Diese bietet inhaltliche Hilfestellung bei den Lerneinheiten und vermittelt Wissen zu Region und Naturpark.

## Arbeiten im Natureinsatz

In Schwerpunktgebieten werden die Schülerinnen- und Schüler unter Anleitung von Fachpersonen (Gruppenleitende Parc Ela, Landwirte, Forstpersonal) Aufwertungs- und Pflegearbeiten für Natur und Landschaft durchführen. Die vielfältigen Arbeiten in freier Natur umfassen Heckenpflege, Entbuschung von Weiden, das Mähen von Mooren, Holzzäune erstellen oder Trockenmauern bauen. Neben der Arbeit wird den Teilnehmenden auch ein positives und nachhaltiges Naturerlebnis ermöglicht und sie erfahren, wozu ihr Einsatz dient und welche Tier- und Pflanzen dadurch gefördert werden. So werden ein kurzfristiger (Arbeitseinsatz) sowie ein langfristiger (Sensibilisierung) Akzent zugunsten der Biodiversität gesetzt.

### Möglicher Ablauf

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
Programm	Anreise am Nachmittag oder am Abend, Einführung Parc Ela, Feldlabor und Natureinsatz	Forschungstag im Feldlabor	Natureinsatz mit Inputs zur Artenvielfalt	Natureinsatz mit Inputs zur Artenvielfalt	Klasseninterne Aktivität, Putzen der Unterkunft, Abreise

### Kosten und Unterkunft

Die Gruppe übernimmt grundsätzlich die Kosten für die Reise, Unterkunft und Verpflegung.

Eine Lerneinheit im Feldlabor (inkl. fachliche Begleitung, Einführung am Vorabend und Material) kostet pro Schülerin und Schüler CHF 70.–. [Education21](http://www.education21.ch) – das Schweizer Kompetenzzentrum für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), kann einen Teil dieser Kosten übernehmen. Beantragen Sie eine Finanzhilfe mit dem vorausgefüllten Formular (auf [www.parc-ela.ch/feldlabor](http://www.parc-ela.ch/feldlabor)).

Für den Natureinsatz (inkl. Organisation, Betreuung, Werkzeuge und Wissensvermittlung) ab zwei Tagen entstehen in Kombination mit dem Besuch des Feldlabors keine weiteren Kosten.

Im Parc Ela gibt es verschiedenste Gruppenunterkünfte. Gerne senden wir eine umfassende Liste zu.

